

**Schwerpunktprojekt 2017:**

**- Überprüfung von holzkohlebefeuerten Tischgrills -**



Dezernat Da 45.2  
Ernst Richard Kleberger  
Tel. 06151/124107

Stand 26.1.18

## 1 Einleitung

Im Rahmen der Marktüberwachung wurde in diesem Sommer festgestellt, dass holzkohle-befeuerte Tischgrills mit batteriebetriebenen Gebläse, die innerhalb von 3-4 Minuten grill-bereit sind, nicht nur wie in der Vergangenheit als exklusives Premiumprodukt, sondern auf breiter Front als Aktionsware im Billigbereich angeboten wurden.

Schon vor mehreren Jahren gab es Meldungen, dass Personen, die diese Grills in Innen-räumen und Wohnwagen verwendet haben, Kohlenmonoxidvergiftungen erlitten haben. Ursache hierfür war der sorglose Umgang mit dem „rauchfreien“ Grill, dessen Gehäuse nicht heiß wird und der auch im angeheizten Zustand herumgetragen werden kann, aber trotz der geringen Kohlemenge große Kohlenmonoxidemengen emittieren kann.

## 2. Rechtsgrundlage:

Die Prüfung erfolgt gemäß § 25 ProdSG und beinhaltet eine Sicht- und Dokumentenprü-fung.

Richtlinie 2001/95/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 3. Dezember 2001 über die allgemeine Produktsicherheit

Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz-ProdSG) vom 8.11.2011

DIN EN 1860-1:2013+A 1:2017

Gemäß Beschluss der 27. Sitzung des Arbeitsausschusses Marktüberwachung AAMÜ TOP 4.1 vom 19./20. November 2013 wird das Projekt dem Handlungsfeld 9 Massenpro-dukte, zugeordnet.

Die Hauptziele des Projektes dabei sind:

- Die Bedienungsanleitungen zu prüfen
- Die Produkte formal zu prüfen

## 3. Projektdurchführung

Die Projektleitung liegt in der Hand des RP Darmstadt Standort Darmstadt.

Das Regierungspräsidium Darmstadt prüfte Holzkohle Tischgrills. Die Produkte wurden in Kaufhäusern, Supermärkten, Baumärkten und in Restpostenläden geprüft. Eine kurze technische Sichtprüfung sowie eine Dokumentenprüfung wurden durchgeführt. GS Zeichen wurden auf Gültigkeit überprüft.

## 4. Ergebnisse

Geprüft wurden insgesamt 6 Produkte.

In allen Bedienungsanleitungen wurde darauf hingewiesen, dass diese nur im Freien oder bei sehr guter Lüftung verwendet werden dürfen. Dies ist insofern ein Fortschritt, dass vorher auf die Bedienungsanleitung der Holzkohle verwiesen wurde.

Auf zwei Produkten war direkt ein entsprechender Warnhinweis angebracht, der leider noch nicht vorgeschrieben war. In der 2017 neu herausgegebenen Norm ist ein entsprechendes Warnpiktogramm gefordert.

Die GS-Zertifikate der entsprechend gekennzeichneten Tischgrills waren gültig.

## **5. Maßnahmen:**

Anbieter, die den Warnhinweis auf dem Produkt nicht angebracht hatten, wurden aufgefordert, diesen zukünftig anzubringen.

Da mancher Besitzer mit diesem schnell einsatzbereiten „und sauberen“ Grill die Grillsaison in die kalte Jahreszeit hinein verlängern wird, und bekannt ist, dass der Inhalt von Bedienungsanleitungen oft nicht gelesen und beachtet wird, warnte das Regierungspräsidium bei Beginn der kalten Jahreszeit mit einer Pressemeldung vor der Nutzung solcher Grills in geschlossenen Räumen, da es zu Kohlenmonoxidvergiftungen kommen kann, die oft tödlich enden.

## **6. Fazit**

Im Vergleich zu 2015 sind die Bedienungsanleitungen für Tischgrills besser verständlich und Warnhinweise in Form eines Piktogramms werden zukünftig auf jedem Gerät zu finden sein.